

Neues Feuerwehrfahrzeug fährt mit Gottes Segen

Gögginger Wehr freut sich über neuen Wagen – Musikverein gestaltet Fröhshoppen mit

GÖGGINGEN (hk) - Mit Fahrzeugsegnung und Schlüsselübergabe des Gögginger Fahrzeuges ist die 2004 begonnene Feuerwehrkonzeption abgeschlossen. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W). Es löst ein 33 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug (LF 8) ab. Nach dem Gottesdienst konnte Pfarrer Martin Mutiu bei strahlendem Sonnenschein das Fahrzeug auf dem Platz vor der Kirche segnen.

Für Musik bei der Segnung sorgte der Musikverein Göggingen unter der Leitung von Jürgen Stärk. Ein beeindruckendes Bild war der Marsch, begleitet von dem Fahrzeug, der Musikkapelle, den Fahnen und den Feuerwehrangehörigen aller anwesenden Feuerwehren zum Festzelt vor dem Gerätehaus. Dort fand dann die Fahrzeugübergabe durch Bürgermeister Jochen Spieß statt.

Nach der Begrüßung hielt Abteilungskommandant Markus Hanbil einen kurzen Rückblick über die Etappen der Beschaffung. Er bedankte sich bei allen die in irgendeiner Weise bei der Beschaffung mitgewirkt haben, besonders aber bei Wolfgang Benz. Zum Schluss seiner Rede machte er klar, dass es sich bei

dem neuen Fahrzeug nicht um ein „Spielzeug der Feuerwehr“ handelt, sondern um ein Fahrzeug das die Sicherheit der Bürger und die Schlagkraft der Wehr erhöht.

Mit einem Rückblick auf die Feuerwehrkonzeption stellte er fest, dass diese nun abgeschlossen sei. „Das Geld ist gut angelegt“, war sein Resümee. Dann bedankte er sich bei

Kreisbrandmeister Michael Hack für dessen Rat und den Zuschuss und bei Ehrenkommandant Wolfgang Benz für die Arbeit bei der Ausschreibung. Auch Kommandant Hubert Seifried bedankte sich bei allen, die bei der Beschaffung beteiligt waren. „Mit dem Fahrzeug erhöht sich die Schlagkraft der Gesamtwehr, stellte er fest.

Allerdings machte er auch klar, dass zwar die Konzeption „Nord“ abgeschlossen sei, dass aber für Bittelschieß, Ettisweiler und Hausen ebenfalls die Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen.

Bayrischer Abend mäßig besucht

Damit das neue Fahrzeug möglichst lange hält, überreichte er der Abteilung ein Fahrzeugreinigungssset. Kreisbrandmeister Michael Hack überbrachte die Grüße vom Landrat und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden. Er widersprach Bürgermeister Spieß, indem er feststellte, dass eine Feuerwehrsache niemals abgeschlossen sei. Zum Schluss forderte er die Abteilung auf, ihren Dienst wie bisher zum Schutze der Bürgerschaft zu versehen und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Zum Fröhshoppen spielte der Musikverein Göggingen. Zahlreiche Bürger und Feuerwehrleute anderer Wehren nutzten die Gelegenheit, um das neue Fahrzeug zu besichtigen. Bereits am Samstag begann das Fest mit einem bayrischen Abend. Hierbei war der Besucherandrang allerdings nicht so groß. Dennoch war Markus Hanbil mit dem Festverlauf sehr zufrieden.



Pfarrer Martin Mutiu segnet das Fahrzeug.

FOTO: KLAWITTER